

# Krieg Ist Eine Droge

Stahlhammer

Es war einmal ein tier und dann lernte es zu gehen  
Mißhandelte die anderen tiere und fand das auch noch schön  
Es sprach von vielen dingen die es selbst nicht ganz verstand  
Es liebte diesen terror schickte häscher in das land  
Und wer dem tiere nicht gehorchte wurde schwer bestraft  
Es gab kein entrinnen vor der kalten bösen kraft  
Tausend jahre gingen doch der schmerz blieb immer gleich  
Bis ein tierchen schrie "Ich scheisse auf dein reich"

Krieg ist eine droge töten macht geil  
Ich bin der messias so besorgt um dein heil  
Die macht ist mit dir dein blut ist so rot  
Millionen voll freude doch morgen schon tot

Es ballte voller zorn die faust in dem gefängnis  
Das viele jahre war sein schmerz und sein verhängnis  
Es zwängte sich mit aller macht durchs gitter seiner seele  
Da kames in verschungen durch die selbstgefälligkeit  
Sich mit der macht verbrüdern und der ungerechtigkeit  
Doch dann bestinnte sich das tierchen auf der liebe lohn  
Nahm alle lasten auf sich  
Den scmerz, das blut, den hohn  
Das tierchen schrie zum tier

Krieg ist eine droge